

Niederschrift

über die 01. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport am Mittwoch, den 12. November 2008, im Sitzungssaal des Amtsgebäudes.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.23 Uhr

Anwesend sind:

die Damen und Herren Ausschussmitglieder
(stellvertretende Ausschussmitglieder)

- 1) Schlichting, Vorsitzender
Versümer, Schordasch, Carstens, Werth, Sievers
Hansen-Lühr, Menzdorf, (Lorenzen), (M.Techow)
- 2) Herr U. Hems (Bürgermeister)
- 3) Vertreter der Schulen und des Jugendzentrums:
Herr Grützmacher (Hauke-Haien-Schule)
Herr Sörensen (Realschule)
Herr Neugebauer (Grund- und Hauptschule)
Herr Humfeldt (Jugendzentrum)
- 4) Frau Ziegler (Gleichstellungsbeauftragte)
- 5) Frau Soberski (Seniorenbeirat)
- 6) von der Verwaltung:
Herr Lindtner
Herr Schwerdtfeger (Protokollführer)

als Zuhörer:

Herr Jegustin
Frau Neuenfeldt-Petersen
Herr Jansen

Nach Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden begrüßt auch der Bürgermeister die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet um Zustimmung zur Umbenennung von TOP 8. Dieser soll folgende neue Formulierung erhalten: „Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Verabschiedung einer Resolution zur Änderung des Schulgesetzes auf Antrag der SPD-Fraktion“. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden. Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Verpflichtung des Ausschussvorsitzenden
2. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift über die 17. Sitzung am 05. Februar 2008
5. Anträge von Kindern und Jugendlichen

6. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den 1. Nachtragshaushalt 2008
7. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Antrag der SPD-Fraktion auf Wiedereinführung des Jahrmarktes in Bredstedt
8. Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Verabschiedung einer Resolution zur Änderung des Schulgesetzes auf Antrag der SPD-Fraktion
9. Information über den Sachstand Gemeinschaftsschule
10. Information über den Anbau an den ADS-Kindergarten

Verschiedenes

11. Umkleidekabinen Süderstraße
12. Kinderspielplätze
13. Begehung der Schulen
14. Wahlen Seniorenbeirat
15. Ehrung Fide Kay
16. Scheiben Bahnhofsgebäude

1. Verpflichtung des Ausschussvorsitzenden

Herr Bürgermeister U. Hems verliest die Verpflichtungsformel für den Ausschussvorsitzenden und die bürgerlichen Mitglieder und verpflichtet Herrn Schlichting zur gewissenhaften, uneigennütigen und unparteiischen Wahrnehmung seiner Obliegenheiten per Handschlag.

2. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Herr Schlichting verpflichtet Frau Sievers, Frau Carstens, Frau Techow und Herrn Lorenzen zur gewissenhaften, uneigennütigen und unparteiischen Wahrnehmung ihrer Obliegenheiten per Handschlag.

3. Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

4. Niederschrift über die 17. Sitzung am 05. Februar 2008

Es werden keine Einwendungen erhoben.

5. Anträge von Kindern und Jugendlichen

Es liegen keine Anträge vor.

6. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den 1. Nachtragshaushalt 2008

Herr Bürgermeister Hems informiert einleitend über den allen Ausschussmitgliedern vorliegenden 1. Nachtragshaushalt 2008 und dankt Herrn Lindtner ausdrücklich für dessen Erstellung. Weiterhin dankt Herr Hems dem anwesenden Herrn Jansen für die geleistete Arbeit als Geschäftsführer der Stadtwerke Bredstedt. Herr Hems führt aus, dass der VWH insbesondere aufgrund von unerwartet hohen Steuereinnahmen und des guten Vorjahresergebnisses ausgeglichen ist. Im Hinblick auf das Haushaltsjahr 2009 sei

jedoch mit Mindereinnahmen über den kommunalen Finanzausgleich in Höhe von ca. 150.000,00 € zu rechnen. Vor diesem Hintergrund ist es angebracht, in den kommenden Jahren lediglich vordringliche Maßnahmen zu realisieren.

Im weiteren Verlauf werden die den Ausschuss betreffenden Haushaltsabschnitte mit den jeweiligen Ansätzen ausführlich besprochen. Anzumerken ist der relativ hohe Energieverbrauch bei der Grund- und Hauptschule. Laut dem Schulleiter Herrn Neugebauer sei dies u. a. auf eine fehlerhafte Installation der Pumpen für das Lehrschwimmbecken zurückzuführen. Der Hausmeister der Realschule hat den „Defekt“ jedoch zwischenzeitlich behoben. Um zukünftig eine bessere Kontrollmöglichkeit des Energieverbrauchs zu haben, wird vorgeschlagen, dass Energiekompetenzzentrum in weitere Planungen mit einzubeziehen. Im VMH ist anzumerken, dass der Anbau der Gemeinschaftsschule, der Anbau des Kindergartens, das DFB-Minispielplatz sowie die Chlordosierungsanlage im Freibad zu erhöhten Ausgaben geführt haben.

Der Ausschuss empfiehlt sodann der Stadtvertretung einstimmig, den besprochenen 1. Nachtragshaushalt 2008 in der vorliegenden Form zu beschließen.

7. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Antrag der SPD-Fraktion auf Wiedereinführung des Jahrmarktes in Bredstedt

Der Vorsitzende stellt einleitend den Antrag der SPD-Fraktion vor und stellt diesen zur Diskussion.

Laut SPD-Fraktion ist der Jahrmarkt eine Bereicherung für die Stadt und es liegen Anfragen von Schaustellern vor.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass ein eventueller Jahrmarkt an einem Wochenende (Freitag bis Sonntag) zusammen mit einem verkaufsoffenen Sonntag stattfinden sollte. In diesem Zusammenhang ist auch eine Koordinierung hinsichtlich des Flohmarktes in der Osterstraße notwendig. Laut Herrn Humfeldt ist ein gemeinsamer Termin aus seiner Sicht nicht realisierbar. Abschließend wird angemerkt, dass der Jahrmarkt ausschließlich aufgrund fehlender Anfragen von Schaustellern bisher nicht wieder stattgefunden hat.

Der Ausschuss empfiehlt sodann der Stadtvertretung einstimmig, die Wiedereinführung des Jahrmarktes zu beschließen.

8. Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Verabschiedung einer Resolution zur Änderung des Schulgesetzes auf Antrag der SPD-Fraktion

Der Vorsitzende erläutert und verliest den Antrag der SPD-Fraktion. Es entsteht eine kurze Diskussion. Sodann lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig, die Verabschiedung einer Resolution zur Änderung des Schulgesetzes zu beschließen.

9. Information über den Sachstand Gemeinschaftsschule

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Sörensen von der Gemeinschaftsschule. Dieser berichtet im weiteren Verlauf ausführlich über den Sachstand. Insbesondere sind mit Beginn der Gemeinschaftsschule 146 Kinder (44% Hauptschulempfohlene, 54% Realschulempfohlene, 2% Gymnasialempfohlene) neu aufgenommen worden. Weiterhin werden 11 zusätzliche Lehrkräfte (insgesamt über 40) sowie 1 Psychologin beschäftigt. Es werden neue Fächer wie Weltkunde, Methodik und Naturwissenschaften unterrichtet. Es findet kein „Frontalunterricht“ mehr statt, vielmehr ist die Lehrerrolle als „Lernberater“ zu interpretieren.

Es entsteht eine kurze Diskussion. Der Vorsitzende dankt Herrn Sörensen für dessen Worte.

Herr Schlichting informiert den Ausschuss über den vorgesehenen Anbau an der Gemeinschaftsschule und erläutert kurz die Zeichnungen des Architekturbüros.

Der Schulleiter der Hauke-Haien-Schule, Herr Grützmacher merkt an, dass bei der Realisierung des Bauvorhabens auf die Feuerwehruzufahrtsregelung und den laufenden Schulbetrieb geachtet und eingegangen werden muss. Weiterhin bemängelt er, dass er nicht zu den Entwürfen der Architekturbüros gehört worden ist.

Der Bürgermeister informiert darüber, dass das Architekturbüro den Entwurf am 25.11.2008 in der Aula der Gemeinschaftsschule erläutern wird.

10. Information über den Anbau an den ADS-Kindergarten

Der Bürgermeister informiert den Ausschuss über den Sachstand des Anbaus an den ADS-Kindergarten. Um dem gesetzlichen Anspruch gerecht zu werden ist vorgesehen, 2 Gruppenräume mit den jeweiligen Funktionsräumen in der Westerstraße anzubauen. Die Größe beträgt insgesamt ca. 220 m². Die Kosten belaufen sich auf ca. 320.000,00 €. Laut Kindergartenleitung haben bisher ca. 17 Mütter ihren Bedarf an einer U3-Betreuung angemeldet. Die Fertigstellung ist für 2009 geplant. Der Beginn soll - je nach Witterung - noch in 2008 erfolgen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Verschiedenes

11. Umkleidekabinen Süderstraße

Der Vorsitzende informiert kurz über den Sachstand der Sanierung der Umkleidekabinen. Herr Schlichting und der erweiterte Vorstand des BTSV haben in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Lundelius einen Entwurf für die Sanierung erarbeitet. Der Vorsitzende verteilt diesen und erläutert ausführlich den Planungsentwurf. Die Kosten belaufen sich hierbei auf ca. 80.000,00 €.

Es entsteht eine kurze Diskussion.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass kurzfristig eine Kontaktaufnahme der Beteiligten mit dem Bauamt des Amtes Mittleres Nordfriesland, hinsichtlich der auszuführenden Gewerke und der möglichen zu erbringenden Eigenleistungen stattfinden soll.

Weiterhin gibt Herr Schlichting die allgemeine Bitte des erweiterten Vorstandes des BTSV weiter, sich mit den Ausschussmitgliedern zu treffen und kennenzulernen. Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

12. Kinderspielplätze

Es wird angefragt, ob die Kinderspielplätze, wie seinerzeit beschlossen, begangen und Altgeräte demontiert werden. Der Bürgermeister bestätigt dieses Vorgehen und führt aus, dass in Absprache mit dem städtischen Bauhof und einem Sicherheitsingenieur eine Begehung der Kinderspielplätze erfolgt ist.

13. Begehung der Schulen

Herr Neugebauer bemängelt, dass er über die Begehung der Schule durch die Lenkungsgruppe Schule nicht informiert worden sei. Der Bürgermeister stellt klar, dass es sich lediglich um eine in Augenscheinnahme gehandelt hat.

14. Wahlen Seniorenbeirat

Der Bürgermeister informiert darüber, dass beim Seniorenbeirat Wahlen stattgefunden haben. Hierbei sind alle bisher Tätigen in ihrem Amt bestätigt worden. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

15. Ehrung Fiede Kay

Der Bürgermeister informiert den Ausschuss über einen Schriftsatz, in dem die Frage aufgeworfen wird, ob dem verstorbenen „Fiede Kay“ eine Ehrung zuteil werden soll. Er bittet die Mitglieder über entsprechende Möglichkeiten nachzudenken. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

16. Scheiben Bahnhofsgebäude

Es wird angefragt, wann die Scheiben am Bahnhofsgebäude ersetzt bzw. repariert werden. Der Bürgermeister informiert darüber, dass sich das Bahnhofsgebäude nicht im Eigentum der Stadt Bredstedt befindet. Eigentümer ist die Deutsche Bahn.

Der Vorsitzende schließt um 21.23 Uhr die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

(Schlichting)
-Vorsitzender-

(Schwerdtfeger)
-Protokollführer-